



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2019/1936
Datum: 28.05.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	26.06.2019	öffentlich

Tagesordnung

Bau eines Geh- und Radwegs an der Blankenberger Straße im Abschnitt Lise-Meitner-Str. bis Haselweg,
Antrag der FDP Fraktion vom 28.03.2019

Beschlussvorschlag

Der Umbau der Blankenberger Straße wird weiterhin zurückgestellt um ihre Funktion als Umleitungsstrecke während des Ausbaus des Autobahnendes (A 560) nicht zu beeinträchtigen.

Begründung

Der Antrag wurde am 15.05.2019 im verwaltungsinternen AK Verkehr beraten.

Es gibt bereits eine Ausbauplanung für die Blankenberger Straße. Im Zuge des Umbaus der Blankenberger Straße ist eine Reduzierung der Fahrbahnbreite sowie die Anlage von separaten Gehwegen vorgesehen. Der Straßenumbau wurde jedoch zurückgestellt. Zum einem werden in diesem Neubaugebiet noch weitere private Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden. Wie auch in anderen Neubaugebieten erfolgt der Straßenendausbau oder in diesem Fall der Umbau erst nach Abschluss der Bautätigkeit, damit die neue Straße und die Seitenbereiche nicht durch die noch laufende Hochbautätigkeit beschädigt werden.

Es gibt aber einen noch wichtigeren Grund für die Zurückstellung des Straßenumbaus.

Die Blankenberger Straße wird als Umleitungsstrecke für den geplanten Ausbau des Autobahnendes A 560/B8/ L 333n/ Wingenshof genutzt werden. Als Umleitungsstrecke wird die

jetzt vorhandene Fahrbahnbreite benötigt. Eine Reduzierung der Fahrbahnbreite wäre im Hinblick auf die Umleitungsfunktion kontraproduktiv.

Eine provisorische Herstellung von Gehwegen entlang der Blankenberger Straße ist nach Auskunft des Fachbereichs Tiefbau nicht möglich, da die Fahrbahn über Seitenwegegräben entwässert wird. Die neuen Anlieger haben die Möglichkeit, die gering frequentierte, rückwärtige Erschließung (Bingenberg/Kastanienweg) zu nutzen und auf diese auszuweichen.

Hennef (Sieg), den 28.05.2019

Klaus Pipke